

# Zeitung für Mitglieder

www.gartenstadt-genossenschaft.de

Juni | 2016



Bild:  
Thommy Mardo

Nachdem die Gartenstadt-Genossenschaft im Januar das Mehrgenerationenhaus Langer Schlag 48-50 nach Walter Pahl benannt hatte, zog jetzt die Stadt Mannheim mit der Brücke der L 597 (Waldstraße) über die Riedbahn nach. Sie heißt ab sofort Walter-Pahl-Brücke. Luise Pahl und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz enthüllten Mitte Mai bei strahlendem Wetter und unter dem Beifall der Anwesenden gemeinsam das Namensschild. Damit ehrt die Stadt Mannheim die überaus erfolgreiche Tätigkeit von Walter Pahl bei der Gartenstadt-Genossenschaft, sein genossenschaftliches Engagement in Baden-Württemberg, in Deutschland und international. Die Stadt würdigt damit auch die kommunalpolitische Arbeit von Walter Pahl im Stadtrat und in vielen weiteren Gremien der Region, so Dr. Kurz.

## In dieser Ausgabe

Genossenschaftliche Verbundenheit	1
Bekanntmachung / Einladung	1
Fußball-EM 2016 - Brandgefahr durch Feuerwerkskörper	2
Wo Keime im Haushalt wirklich lauern	2
Eine neue Küche - was man vor dem Kauf beachten sollte	2
48er Platz	2
Abfall vermeiden in der freien Natur	2
Tipps des Monats: Reparieren statt wegwerfen	2
Versicherungsschutz in der Wohnung	3
1.038.000	3
Die ewige Last mit dem Falschparken	3
Platz da! Entrümpeln mit System	3-4
Termine bitte vormerken	4

## Bekanntmachung / Einladung

Zur ordentlichen Vertreterversammlung am Donnerstag, den 23. Juni 2016 um 18 Uhr im Saal der Jüdischen Gemeinde in Mannheim, F3, 4, laden wir unsere Vertreterinnen und Vertreter ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2015, Vorlage des Jahresabschlusses und Lageberichts 2015
3. Bericht des Aufsichtsrats über:
  - a) seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015
  - b) den Prüfungsbericht des vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart
4. Aussprache zu den Berichten und Beschlussfassung über den Prüfungsbericht
5. a) Feststellung des Jahresabschlusses 2015  
b) Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2015 sowie des Termins der Ausschüttung
6. Beschlussfassung über die:
  - a) Entlastung des Vorstands
  - b) Entlastung des Aufsichtsrats
7. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Wolfgang Pahl

Wulf Maesch

## Genossenschaftliche Verbundenheit

Die Verwaltung der Genossenschaft versucht den genossenschaftlichen Solidaritätsgedanken immer wieder zu festigen bzw. neu zu vermitteln.

Ein Instrument hierfür ist zum einen die monatlich erscheinende Mitgliederzeitung zum anderen die alljährliche Weihnachtsaktion. Aber auch die Mitgliederfeste und die Geburtstagsbriefe, die unsere Mitglieder erhalten, stehen

für die genossenschaftliche Verbundenheit. Diese Bemühungen werden von unseren Mitgliedern durchaus verstanden. Ein Beweis hierfür sind z.B. die vielen Danksagungen für die Geburtstagsbriefe. Zwei Briefe wollen wir ihnen exemplarisch zur Kenntnis geben.

Mannheim, 03.04.2016  
Gartenstadt-Genossenschaft  
Direktion  
Sehr geehrte Herr,  
zu meinem 90. Geburtstag haben Sie mir sehr herzlich gratuliert, sinnvoll der Sibirischen entsprechend, nachdenkliche Worte.  
Ich habe mich gefreut darüber in. Danke herzlich dafür.  
Ich habe das große Glück, ganz selbstständig in meinem Haus wohnen zu können. Dankbar für jeden Tag und mit Erinnerungen an eine lange gute Ehe - in Familienzeit.  
Um persönlich herzlich ich mich, auch das ist mir wichtig -  
Mit freundlichen Grüßen

Mannheim, 02.02.2016  
Gartenstadt-Genossenschaft  
Mannheim eG.  
Ich sage einfach nur - Danke - für die guten Wünsche zu meinem 88. Geburtstag. Die Wünsche gehen bestimmt alle in Erfüllung, so soll es sein.  
Mit Allgemeinwohl ist befriedigt.  
Hofmeister

## EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genossenschaften

### Impressum

Herausgeber:  
Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG  
K 2,12-13, 68159 Mannheim

info@gartenstadt-genossenschaft.de

Tel.: 06 21 / 1 80 05-0,  
Fax: 06 21 / 1 80 05-48

V.i.S.d.P.: Wolfgang Pahl



www.gartenstadt-genossenschaft.de

### Unsere Öffnungszeiten

vormittags:  
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

nachmittags:  
Montag bis Mittwoch 13.00 - 16.30 Uhr,  
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Versäume nie eine Gelegenheit,  
ein freundliches Wort zu sagen.

William Makepeace Thackeray  
Englischer Schriftsteller, 1811 - 1863



## Fußball-EM 2016 - Brandgefahr durch Feuerwerkskörper

### Darum kann Fußball-Jubel in unseren Häusern gefährlich sein!

Vom 10. Juni bis zum 10. Juli 2016 findet in Frankreich die Fußball-Europameisterschaft statt – und in Deutschland wird natürlich mitgefeiert! Spätestens am 12. Juni, zum ersten Spiel der deutschen Elf, sind Feuerwehr und Hilfskräfte bei uns wieder in Alarmbereitschaft

Die EM in Frankreich selbst stellt kein Risiko dar. Aber die Freude darüber ist enorm – erst Recht im Fußball-Land Deutschland. Beim Public Viewing und selbst im kleinen, privaten Kreis werden Siege der Lieblingsmannschaft natürlich ausgiebig gefeiert. Und immer häufiger kommen bei diesen Feierlichkeiten auch Feuerwerkskörper zum Einsatz.

Teilweise mit katastrophalen Folgen! Erfolge der deutschen Mannschaft werden z.B. mit Signalaraketen gefeiert. Schnell kann dadurch der Dachboden in Brand gesetzt werden. Innerhalb kürzester Zeit weitet sich der Brand dann auf den gesamten Dachstuhl aus. Die Schadenskosten können in die Millionen gehen.

#### Also aufgepasst:

Feuerwerkskörper sind auch im Sommer eine enorme Gefahrenquelle – nicht nur in der Silvesternacht.

## Wo Keime im Haushalt wirklich lauern

40 Prozent der Deutschen halten ihren privaten Toilettensitz für den gefährlichsten Keimüberträger und vermuten dort die meisten Krankheitserreger. Weit gefehlt, heißt es hierzu in einer Studie der „Hygiene Councils“. In der Regel sind demnach die WCs zumindest der heimischen Haushalte in Deutschland einwandfrei sauber. Im Toilettenbereich genügt für die Reinigung ein normales Putzmittel. Allerdings ist es sinnvoll, hierfür einen extra Lappen zu verwenden, der nachher bei 60 Grad gewaschen werden sollte.

Der größte Überträger von Keimen ist der Küchenlappen! Bakterien-Tests ergaben, dass 85 Prozent der untersuchten Lappen stark oder sehr stark mit Keimen belastet waren. Die Experten empfehlen daher, die Küchenlappen und -schwämme mindestens einmal wöchentlich zu wechseln. Sind Lappen und Tücher mit rohem Fleisch oder Fisch in Kontakt gekommen, dann sollten sie umgehend bei 60 Grad gewaschen werden.

### Eine neue Küche - was man vor dem Kauf beachten sollte!

Möchte man sich eine neue Küche anschaffen, sollte man vorher unbedingt darüber nachdenken, ob in der Wohnung die baulichen Voraussetzungen gegeben sind – dies umfasst neben dem Schnitt der Küche auch Dinge wie Wasser- oder Elektroanschlüsse. Es kann also vorkommen, dass beim Einbau einer neuen Küche die Anschlüsse verändert oder neue Steckdosen verlegt werden müssen. Sollen neue Hängeschränke an den Wänden montiert werden, ist es wichtig, vorab zu klären, ob die Tragfähigkeit der Wände gewährleistet ist. Dies ist bei Leichtbau- bzw. Trockenbauwänden nicht immer der Fall. Beim Küchenumbau kann es darüber hinaus auch störende Thermostate, Heizkörper oder Fensterbänke geben, was eine bauliche Veränderung erforderlich macht. Deshalb ist es unumgänglich, die erforderlichen Umbauten mit der Gartenstadt-Genossenschaft zu besprechen. Wer hundertprozentig sicher gehen will, dem empfehlen wir ein Küchenstudio mit ins Boot zu holen, damit keine unliebsamen Überraschungen auftauchen. In jedem Fall bedarf es bei baulichen Veränderungen der vorherigen Zustimmung der Genossenschaft.

Der am zweitstärksten verschmutzte Gegenstand in deutschen Küchen ist der Wasserhahn. Ein Viertel der Küchenwasserhähne musste hygienisch als mangelhaft eingestuft werden. Dazu trug möglicherweise auch das Putzen mit einem verschmutzten Lappen bei.

Auch Schneidebretter als drittstärkste Keimüberträger sollten regelmäßig gründlich gespült werden. Ein Tipp: Legen Sie sich zwei Schneidebretter zu. Eines sollte ausschließlich zum Schneiden von Rohkost verwendet werden, das andere zum Verarbeiten von Fleisch und Fisch. Auch der Kühlschrank ist häufig stark mit Keimen belastet. Eine niedrigere Temperatur hilft hier, die Keimbildung zu verlangsamen. Allerdings steigt auch der Energiebedarf des Kühlschranks. Eine regelmäßige Reinigung ist aber trotzdem zu empfehlen.

## Geburtenziffer

1,47 Kinder je Frau betrug die zusammengefasste Geburtenziffer des Jahres 2014 in Deutschland. Das ist nach Angaben des Statistischen Bundesamtes der höchste bisher gemessene Wert im vereinigten Deutschland. Die Geburtenziffer ist zum dritten Mal in Folge gestiegen. Im Jahr 2013 hatte sie knapp 1,42 betragen. Damit wurden 2014 im Vergleich zum Vorjahr 56 Babys pro 1.000 Frauen mehr geboren. Die Geburtenziffer nahm 2014 in allen Bundesländern zu. In den ostdeutschen Bundesländern war sie mit 1,54 Kindern je Frau höher als im Westen Deutschlands (1,47). Das Land mit der höchsten zusammengefassten Geburtenziffer war Sachsen mit 1,57 Kindern je Frau. Die niedrigste Geburtenziffer hatte das Saarland (1,35). Besonders stark nahm die Geburtenhäufigkeit bei den Frauen der Jahrgänge 1976 bis 1985 zu, die 2014 zwischen 29 und 38 Jahre alt waren. Diese Frauen hatten im jüngeren gebärfähigen Alter deutlich weniger Kinder zur Welt gebracht als Frauen der älteren Jahrgänge. Ihre bisher aufgeschobenen Kinderwünsche realisieren sie nun verstärkt im höheren gebärfähigen Alter. Die Geburtenhäufigkeit jüngerer Frauen bis 25 Jahre hat sich zugleich stabilisiert.

## 48er Platz

Am **11. Juni 2016** findet das Spiel- und Sportplatzfest der Elterninitiative 48er Platz Mannheim-Almenhof gemeinsam mit der Bürgerinitiative 48er Platz statt. An diesem Tag werden die neuen Umkleidekabinen und das Kiosk eingeweiht und die Räumlichkeiten können besichtigt werden. Die Elterninitiative sorgt wieder für das beliebte Unterhaltungsprogramm, wie z.B. Feuerwehrauto und Brandhäuschen der Jugendfeuerwehr Neckarau, Tombola, Tanzaufführungen, Basteln und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es wird auch wieder einen Flohmarkt geben, Standgebühr: 5,- € und einen selbstgebackenen Kuchen.

Anmeldung bei Heike Firlus, Tel. 812000 oder Elterninitiative48er@t-online.de.

Heike Firlus  
2. Vorsitzende der Elterninitiative 48er  
Spiel- und Sportplatz Mannheim-Almenhof e.V.

### Tipp des Monats: Reparieren statt Wegwerfen

Reparieren ist besser als Wegwerfen, denn das schont nicht nur die Umwelt sondern auch den Geldbeutel. Unter [www.reparaturfuhrer-mannheim.de](http://www.reparaturfuhrer-mannheim.de) gibt es eine kostenlose Plattform für kleine und mittlere Betriebe aus Mannheim und Umgebung, die einen Reparatur- oder Verleihservice anbieten.

Von diesem Angebot profitieren lokal ansässige Firmen ebenso wie Bürgerinnen und Bürger. Denn schließlich kann das Geld für die Anschaffung eines neuen Gerätes gespart werden, wenn das bisherige kostengünstig repariert wird. Gleichzeitig tut jeder auch etwas Gutes für die Umwelt, da durch die Reparatur Abfall vermieden wird.

Über den Online-Reparatur- und Verleihservice können auch Dinge, die nicht täglich gebraucht werden, ausgeliehen werden, zum Beispiel Geschirr für die Grillparty. Reinschauen lohnt sich im Zweifel immer!

### Abfall vermeiden in der freien Natur

Viele Mannheimer Bürgerinnen und Bürger lockt es in der warmen Jahreszeit nach draußen in die Grünanlagen, in den Käfertaler oder Rheinauer Wald und an Rhein oder Neckar. Die Abfallwirtschaft Mannheim ist darauf eingestellt und erhöht in den Grünanlagen, die als Grill- und Freizeitbereich gelten, das Reinigungsintervall und stellt zusätzliche Abfallbehälter auf. Außerdem hat der Betrieb ein paar nützliche Tipps, um Abfälle richtig zu entsorgen und zu vermeiden

Für den kleinen Abfall unterwegs gibt es zahlreiche Abfallkörbe der Abfallwirtschaft Mannheim.

Bruchfestes Campinggeschirr verwenden, das bleibt lange nützlich und ist besser als Einmalgeschirr. Außerdem schont es die Umwelt und den Geldbeutel.

Eine Plastiktüte von zu Hause mitnehmen für Abfälle, die sich nicht vermeiden lassen und über die eigene Restmülltonne entsorgen.

**Wichtig:** Hunde gehören in allen öffentlichen Anlagen, aber auch in den Grünanlagen der Gartenstadt-Genossenschaft an die kurze Leine. Parks, Spielplätze, Badewiesen oder gar Gehwege sind für das Geschäft einfach tabu. Hundebesitzer sollten immer eine Tüte griffbereit haben. Das Hundegeschäft kann über die Restmülltonne oder den öffentlichen Abfallkorb entsorgt werden.



## Versicherungsschutz in der Wohnung

Versicherungen: Ein wichtiges, aber zugleich sehr lästiges Thema. Denn wo beginnen und wo aufhören? Versicherungsgesellschaften gibt es wie Sand am Meer. Noch vielfältiger sind die Klauselwerke, die einem in den Varianten Basic, Comfort, Comfort-Plus oder wie sie auch immer heißen, Versicherungsschutz in den schillerndsten Farben anbieten. Die Sache erscheint unüberschaubar und frustrierend zugleich, so dass man die Suche nach einem geeigneten Deckungskonzept am liebsten gleich wieder einstellen möchte. Soweit haben Sie leider vollkommen recht. Dennoch kommt niemand, der verantwortungsbewusst für sich und seine Familie handelt, an Versicherungslösungen vorbei. Wir wollen Ihnen hier eine kleine (aber unabhängige) Hilfe bei der Auswahl an die Hand geben, und zugleich zwei wichtige Versicherungsarten vorstellen, die Sie vor Vermögensverlusten schützen können.

### Privat-Haftpflichtversicherung:

Die wichtigste Versicherung ist die Privat-Haftpflichtversicherung. Diese leistet immer dann, wenn ein Schaden fahrlässig, also ohne Vorsatz, verursacht wird und der Verursacher dafür geradzustehen hat. Denn nach dem Gesetz (BGB) haftet jeder unbegrenzt für Schäden, die er anderen schuldhaft zufügt. Viele Schäden übersteigen dabei recht schnell die eigenen Kapitalreserven. Und wer möchte schon sein ganzes Leben lang eine Invaliditätsrente bezahlen müssen, nur weil er einmal in seinem Leben unachtsam war und beispielsweise einen Fußgänger mit dem Fahrrad umgefahren hat. Andere Szenarien sind im Übrigen auch für Mieter von Wohnungen denkbar. Denken Sie zum Beispiel an einen Wohnungsbrand durch einen Weihnachtsbaum, das beschädigte Waschbecken oder eine völlig verkratzte Wohnungstüre, die Sie Ihrem Vermieter ersetzen müssen. Oder auch an die übertragene Räum- und Streupflicht bei Glätte und Schnee. Grundsätzlich gilt: Egal ob ein Schaden aus Unvorsichtigkeit, durch Leichtsinn oder Vergesslichkeit verursacht wird, der Verursacher hat dafür geradzustehen. Sofern eine Versicherung besteht, prüft diese, ob und in welcher Höhe ein Schadenersatzanspruch besteht und leistet Entschädigung. Kommt es darüber zum Streit, führt der Versicherer den Prozess und trägt die Kosten. Ungerechtfertigte Schadenersatzansprüche werden abgewehrt. In der privaten Haftpflichtversicherung ist die ganze Familie mitversichert. Dazu zählen Ehegatten, minderjährige Kinder und auch Kinder, die sich noch in der Ausbildung befinden. Moderne Klauselwerke bieten sogar Deckungserweiterungen für üblicherweise ausgeschlossene Umstände. So können Gefälligkeitschäden mitversichert werden, Schäden an geliehenen Sachen oder Schäden durch deliktunfähige Kinder. Hilfreich ist auch die sogenannte Forderungsausfalldeckung für Fälle, in denen Sie selbst geschädigt werden, der Verursacher allerdings über keine Haftpflichtversicherung verfügt.

### Hausratversicherung:

Wer im Falle eines Wohnungsbrandes als schlimmstes anzunehmendes Ereignis über ausreichend Barmittel verfügt, braucht an dieser Stelle nicht weiter zu überlegen. Alle anderen werden eine Antwort auf die Frage finden müssen, woher die neue Ausstattung kommen soll oder wie eine mögliche Reparatur bezahlt werden kann.

Zunächst gilt es allerdings zu klären, was Hausrat ist. Zum Hausrat zählt alles, was der Mieter selbst in seine Wohnung und den Keller eingebracht hat und was er bei einem Umzug wieder mitnimmt. Dies sind in erster Linie Möbel, Kleidung, Wäsche, Teppiche, Haushaltsgeräte, Sportgeräte, Stereoanlage, EDV, Geschirr, Bücher, CD's und Schmuck. Dazu zählen ggf. auch die Einbauküche und Einbauschränke.

Für Schäden am Hausrat kommt eine Hausratversicherung in Frage: Die Grunddeckung bietet Versicherungsschutz für die Gefahren Feuer, Sturm/Hagel, Einbruchdiebstahl, Vandalismus und Leitungswasserschäden. Auf Grund der vielen hochwertigen technischen Geräte, die sich heute in einem Haushalt befinden, sollten auch sogenannte Überspannungsschäden mitversichert sein. Für Wertsachen gelten besondere Bestimmungen. Die Entschädigungsgrenze ist auf 20 % der Versicherungssumme limitiert, kann aber bei Bedarf erhöht werden.

Typische Schadensfälle sind die Schäden durch "bestimmungswidrig austretendes Leitungswasser". Rohrbrüche, geplatzte Schläuche an Wasch- und Geschirrspülmaschinen oder Frostschäden sind hier die Hauptursachen. Im Rahmen des Bausteins Feuerversicherung sind Schäden versichert, die durch Brand, Blitzschlag, Explosion und Flugzeugabsturz entstehen. Aber auch die Folgeschäden, die durch Rauch, Ruß und Löschwasser verursacht werden, sind versichert. Bei größeren Schäden können zusätzlich auch sogenannte Räum- und Schutzkosten für Ihren Hausrat anfallen; z. B. für die Demontage und Montage einer Einbauküche. Auch hierfür kommt der Versicherer auf.

Es gibt aber auch Ausschlüsse vom Versicherungsschutz. Im Baustein Einbruchdiebstahlversicherung kann eine Regulierung nur erfolgen, sofern Fenster und Türen im Falle eines Schadens verschlossen bzw. abgeschlossen waren. Schäden durch glimmende Streichhölzer und glühende Zigaretten sind nicht versichert. Gleiches gilt beispielsweise auch für den Kurzschluss an elektrischen Einrichtungen.

### Wie kann ich mich im Versicherungsdschungel orientieren?

Eine Versicherung wird Ihnen im Falle eines Schadens nicht allen Ärger abnehmen können, aber zumindest ist doch der finanzielle Verlust gedeckt. Wer sich weiter orientieren möchte, dem sei das nachfolgende Internetportal empfohlen. Onlinegestützt können Sie darin Ihre persönlichen Risikoverhältnisse konfigurieren und erhalten dann Vorschlagslisten mit in Frage kommenden Deckungskonzepten und Preisen von verschiedenen Versicherern. Ganz ersparen lässt sich damit die eingangs gestellte Frage "wo beginnen und wo aufhören" nicht. Allerdings fällt die Orientierung so schon wesentlich leichter.

<http://www.versicherungen.de>

## Die ewige Last mit dem Falschparken

Viele wissen nicht, dass bei häufigen Parkverstößen unter Umständen der Entzug der Fahrerlaubnis drohen kann. Denn wer die Rechtsvorschriften in ruhendem Verkehr schon missachtet, könnte mit großer Wahrscheinlichkeit auch die Vorschriften im fließenden Verkehr ebenfalls nicht einhalten.

In erster Linie stellt falsches Parken eine Gefahr für die Mitmenschen dar. Neben der Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer werden vor allem notwendige Rettungswege, wie zum Beispiel für Feuerwehr oder Krankenwagen, blockiert. Oftmals können gerade für die Feuerwehr wichtige Hydranten verdeckt sein, welche die Löschfahrzeuge mit Wasser versorgen und für Laien kaum erkennbar sind. Es ist also besonders darauf zu achten, entsprechende Sperrflächen freizuhalten.

In unseren Wohngebieten werden Falschparker im besten Falle einmalig durch unsere Mitarbeiter verwarnt. Bei Wiederholungstätern kann gerade an wichtigen und schwer zugänglichen Sperrflächen eine Anzeige erfolgen oder sogar der Abschleppdienst gerufen werden.

Sollten Sie also regelmäßig Ihr Fahrzeug bewusst falsch parken und es mal nicht finden, dann machen Sie sich nicht gleich Sorgen darum, ob es gestohlen wurde - die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass es nur an einem Verwahrungsort steht und auf Ihre Abholung wartet. Ein Anruf bei der Polizei bringt meist sofort Gewissheit.

In diesem Sinne: denken Sie an Ihre Mitmenschen und parken Sie nur in den dafür vorgesehenen Flächen!

# 1.038.000

Personen ab 18 Jahren bezogen im Dezember 2015 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem vierten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII).

Wie das Statistische Bundesamt weiter mitteilte, stieg diese Zahl im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 Prozent. Zum Jahresende 2014 hatten knapp 1.003.000 Personen Leistungen der Grundsicherung gemäß SGB XII erhalten. Im Dezember 2015 hatten rund 536.000 beziehungsweise 51,6 Prozent der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung die Altersgrenze erreicht oder überschritten und erhielten somit Grundsicherung im Alter.

Knapp 502.000 beziehungsweise 48,4 Prozent der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung waren im Alter von 18 Jahren bis unter die Altersgrenze. Sie erhielten diese Leistungen aufgrund einer dauerhaft vollen Erwerbsminderung. Voll erwerbsgemindert sind Personen, die aufgrund einer Krankheit oder einer Behinderung für einen nicht absehbaren Zeitraum täglich keine drei Stunden unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes erwerbstätig sein können.

## Platz da! Entrümpeln mit System

Die schöne Jahreszeit bringt es meist ans Licht: Die Schränke sind voll, der Keller quillt über und hier und da findet sich der ein oder andere unnötige Staubfänger. Es ist also mal wieder höchste Zeit, Platz zu schaffen! Ausmisten in den eigenen vier Wänden kann ziemlich nerven- und zeitraubend sein. Auch wenn gemeinhin das Chaos als Antriebsfeder für Kreativität gilt, wissen Psychologen und sicher auch die meisten von uns aus eigener Erfahrung: Ordnung sorgt nicht nur für mehr Überblick im Alltag, sondern auch für gute Laune. Wie geht man das geschickt an? Wie entscheidet man schnell, was weg darf? Und überhaupt: wohin mit dem Kram?

**Zeitpunkt:** Wie bei den meisten Dingen im Leben gibt es auch beim Aufräumen keinen passenden Zeitpunkt. Man muss sich die Zeit einfach nehmen, vielleicht an einem verregneten Feiertag oder an einem freien Wochenende. Das Gute an der Sache ist, dass man danach belohnt wird, denn Ausmisten befreit und man fühlt sich danach gut.

**Ort:** Am besten beginnt man mit dem Aufräumen im Keller oder auf dem Speicher. Dort liegen meist die „ältesten Leichen“, die schon lange nicht mehr benutzt wurden. Ist dieser Teil entrümpelt, hat man Platz für Dinge aus der Wohnung, die man aufbewahren möchte.

**System:** Nach Keller und Dachboden kommen in der Wohnung Zimmer und Schränke nacheinander an die Reihe. Kleiderschränke lassen sich leicht aussortieren, ohne dass man nachher etwas vermisst. Zeitungs- und Zeitschriftstapel, die schon lange nicht mehr in die Hände genommen wurden, kann man problemlos entbehren. Wichtige Artikel können heraus getrennt und in einem Ordner archiviert werden. Küchenschränke haben die Angewohnheit, Abgelaufenes oder Ungenießbares zu deponieren. Gleiches gilt für Apothekenschränkchen - also weg damit!

Fortsetzung auf Seite 4



**Vier-Kisten-Prinzip:** Möchte man wirklich gründlich aufräumen, kann die Vier-Kisten-Methode nützlich sein. Dabei wird jeder Gegenstand, der in die Hand genommen wird, in eine der folgenden Kisten platziert werden:

1. Schatzkiste: Alle Sachen, die noch gebraucht werden und unbedingt aufbewahrt werden müssen.
2. Vergabekiste: Dinge, die noch brauchbar sind und verkauft, verschenkt oder gespendet werden können.
3. Müllkiste: Alles, was kaputt, unvollständig oder nicht mehr intakt ist, wird direkt entsorgt
4. Zwischenlagerkiste: Gegenstände, bei denen man nicht auf Anhieb weiß, wo man sie unterbringen kann, oder die in einem anderen Raum gelagert werden, werden hier zwischengelagert.

**Ordnen:** Das Neuorganisieren sollte gut durchdacht sein: Was soll in Griffweite sein? Haben Dinge einen festen Platz, so können sie gleich nach ihrer Benutzung dort wieder verstaut werden. Was kann in zwei Metern Höhe gelagert werden? Die Sachen, die man nur ein, zwei Mal im Jahr benötigt, sollten in den Keller wandern. Lager-Kisten sollten beschriftet werden.

Die größte Hürde ist geschafft, die Wohnung ist ordentlich, man hat viel mehr Platz und viel mehr Luft. Jetzt stellt sich die Frage: Wohin mit dem Krempel? Dafür gibt es einige Möglichkeiten:

**Verkaufen:** In Secondhand-Shops, auf Flohmärkten, über Zeitungsinserte oder Internetportale. Eine Übersicht gibt es auf <http://www.utopia.de/produktguide/buero-schule-papier-2/gebrauchkauf>

**Verschenken, Tauschen, Spenden:** Tauschbörsen (online oder in der Stadt), an Bekannte, Nachbarn oder Freunde verschenken, Offene Bücherschränke in Mannheim, Kleider-/ Schuhcontainer

**Entsorgen:** Wertstoffhöfe, kommunale Recyclinghöfe, Sperrmüll, PCs, Laptops, Handys und weitere elektronische Geräte übers Internet, wie z. B. [www.flip4new.de](http://www.flip4new.de)

## Termine bitte vormerken

**Vertreterversammlung** 23.6.2016  
Jüdisches Gemeindezentrum ab 18 Uhr  
F 3, 4, 68159 Mannheim

**Garagenfest Almenhof** 17.09.2016  
zwischen den Garagen

Sollen wir auch Ihre Termine von Veranstaltungen usw., die auch für andere Mitglieder interessant sind, veröffentlichen? Dann geben Sie uns bitte Bescheid!

weitere Termine finden Sie unter [www.gartenstadt-genossenschaft.de](http://www.gartenstadt-genossenschaft.de)

Telefon 06 21 / 70 77 88  
Telefax 06 21 / 70 24 08  
Mobil 0 171 - 6 33 27 19

Meisterbetrieb



- Gebäudereinigung
  - Treppenhausreinigung
  - Büroreinigung
  - Teppichreinigung
  - Gartenarbeiten
  - Winterdienst
  - Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH Straßenheimer Weg 183  
Geschäftsführer Carsten Wenk 68259 Mannheim

Sie möchten ein Inserat veröffentlichen?  
Wir beraten Sie gerne!



**Essenpreis**  
Haustechnik

Kompetenz in Sachen  
Haustechnik aus einer Hand!

- ☑ Heizungstechnik
- ☑ Sanitärtechnik
- ☑ Solartechnik
- ☑ Kundendienst
- ☑ Selbstbausätze
- ☑ SB - Fachmarkt
- ☑ Bädergalerie

Tel. 07253/92 99 0

Justus-v.-Liebig Str.8, 76684 Östringen

**LUDWIG**  
Wir heizen Ihnen ein!

Heizung + Sanitär GmbH

- Heizung und Lüftung
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst

Am Sonderbach 59  
64646 Heppenheim  
Tel. 0 62 52 / 52 80  
Fax 0 62 52 / 55 56  
Ludwig.GmbH@web.de

**Kress OHG** Bad + Design

Installationen  
Sanitäre Anlagen  
Gas/Heizung  
Abwassertechnik

0 6 2 1  
-81 52 45  
-81 10 47

Kress OHG  
Im Lohr 48  
68199 Mannheim

Kompetenz seit 1969

Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks



**Elektroinstallationen**  
Augartenstraße 7, 68165 Mannheim  
Telefon (0621) 44005-22  
Telefax (0621) 44005-20  
[www.hoer-elektro.de](http://www.hoer-elektro.de)

**Rainer Schanz**  
Malermeister

Ausführung aller

- Maler-, Tapezier-, und Lackierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenverlegearbeiten
- 68309 Mannheim
- Bad Kreuznacher Str. 14
- Tel. 0621/77 38 87
- Funk 0173/312 36 51
- Fax 0621/78 76 06

**ECKEL** Holz- und Kunststofffenster  
Fensterbau

Reparatur-Dienst

Franz-Grashof-Straße 11  
68199 MANNHEIM-NECKARAU  
Telefon 06 21 / 85 32 81



**ILBAGNO**

Meisterbetrieb für  
Sanitär · Heizungstechnik  
Sanierungstechniken

Inh.: em. M. Morsellino M. Vicari

Mannheimer Straße 51  
68535 Edingen-Neckarhausen  
Tel./Fax 0 62 03 / 83 97 63  
Handy 0163/255 31 09 oder  
0178/635 47 23

Zuhause umsorgt!



Der Johanniter-Pflegedienst hilft, mit Sachverstand, Erfahrung und viel Liebe.

Der Johanniter-Hausnotruf gibt Ihnen Sicherheit - rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

Wir beraten Sie gerne!

☎ 0621 48303-0

**DIE JOHANNITER**

Aus Liebe zum Leben



Seit über 30 Jahren zuverlässig!



**K. D. Schmitt**

Dienstleistungen

GmbH & Co. KG

Gebäude - Dienstleistungen • Garten- und Landschaftsbau

Tel.: 0621/10 37 33 | Email: [info@kd-schmitt.de](mailto:info@kd-schmitt.de) | B 5, 9 • 68159 Mannheim